Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 11.12.2015
Dezernat IV	Amt FB 42	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0354/15

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	26.01.2016	nicht öffentlich
Kulturausschuss	10.02.2016	öffentlich

Thema: Vorprojekt zur Ausstellung „Magdeburger Recht,“ im Jahr 2019/20

Das vom Stadtrat beschlossene Ausstellungsprojekt zum Thema des Magdeburger Rechtes (DS0309/14) wird in ein Vorprojekt (2016) und ein Hauptprojekt (2017-20) unterteilt. Für das Vorprojekt im Jahr 2016, das der Mittelbeschaffung und inhaltlichen Konzeption der Ausstellung dienen wird, werden lediglich die in der ursprünglich vorgesehenen Projektplanung (Anlage zu DS0309/14) Eigenmittel der Landeshauptstadt von 57.000 EUR benötigt. Zur Realisierung des Vorprojektes wird eine Stelle wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (EG 13) befristet vom 01.04.2016 bis 31.12.2016 eingerichtet. Die mit der Drucksache DS0309/14 beschlossenen Stellen wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (Projektleitung, EG 14), wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (EG 13) und Sachbearbeiter/-in (EG 8) werden erst zum 01.01.2017 eingerichtet, befristet bis 30.06.2020. Eine Stelle Museumspädagoge/-in (EG 10) wird unverändert befristet vom 01.01.2018 bis 28.02.2020 eingerichtet. Für das Jahr 2016 ergeben sich keine Änderungen im Haushalt. Veränderungen für die Jahre 2017-2020 entstehen durch einen Kostenaufwuchs im investiven Bereich von 4.000 EUR im Jahr 2017 aufgrund der späteren Einstellung zweier Mitarbeiter/-innen (Januar 2017 statt Juni 2016) bzw. eine Senkung der investiven Kosten um 1.000 EUR im Jahr 2018. Die Jahre 2019 und 2020 bleiben unverändert (s. Anlagen 1 und 2: aktualisierter Finanzierungs- und Kostenplan).

Begründung

An der Finanzierung des Ausstellungsprojektes muss das Land Sachsen-Anhalt angemessen beteiligt werden, um einen finanziellen Umfang von knapp 3,6 Mio. EUR stemmen zu können. Gespräche mit dem Kultusministerium Sachsen-Anhalt und dem Landesverwaltungsamt haben ergeben, dass eine langfristige Bindung von Fördermitteln ab 2015 bis 2020, über die Landtagswahl im kommenden Frühjahr hinaus, zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht umgesetzt werden kann.

Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung entschieden, im kommenden Jahr zunächst im Rahmen eines Vorprojektes die Konzeption der Ausstellung und erste grundlegende Absprachen mit Partnern, Fachleuten und Leihgebern voranzutreiben. Auch die Antragstellung bei Drittmittelgebern wird erst in dieser Phase erfolgen, da für eine erfolgsversprechende Mitteleinwerbung eine gesicherte Darstellung der Gesamtfinanzierung erforderlich sein wird.

Prof. Dr. M. Puhle

Anlagen:

Anlage 1: Finanzierungsplan

Anlage 2: Kostenplan